

II-4496 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2249/J

1978 -12- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. BLENK
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Sektenwesen in Österreich

Die Tragödie der Massenselbstmorde in Guyana, verursacht durch sektiererisches Verführertum, wirft die Frage auf, ob es auch in Österreich Sekten ähnlicher Art gibt. Es stellt sich die Frage, ob solche Sekten als Vereine nach dem Vereinsgesetz gemeldet oder gar als Religionsgemeinschaften anerkannt sind. Das Beispiel in Guyana sollte Anlaß für die zuständigen Behörden sein, das Sektenwesen in Österreich einer genaueren Prüfung zu unterziehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind in Österreich sog. Sekten als Vereine angemeldet?
- 2) Wie viele Sekten gibt es in Österreich, die sich als Vereine angemeldet haben?
- 3) Geben die in Österreich bestehenden Sekten Anlaß zur Besorgnis, daß auch sie zu einer Gefährdung der Sicherheit und des Lebens von Personen führen könnten?

4) Ist bekannt, ob Ausländer leitende Funktionen in derartigen Sekten innehaben?